



Versetz Empfehlungen für L-Steine

Gartengestaltungselemente aus Beton
nach DIN EN 13198, mit Voute, Fase 1 cm,
unbewehrt, LF 1 kN/qm EC2, grau
Prüfbericht Nr. 80396/13

Die volle Gebrauchstauglichkeit gilt nach 28 Tagen als zugesichert. Produktionsbedingte Toleranzen in der Baulänge (Sollmaß 500 mm \pm 5 mm) sind vor dem Einbau zu prüfen.

Es genügt in der Regel eine Aushubhöhe von ca. 50 cm gemäß Skizze (nicht frostsichere Gründung).

Für eine frostfreie Gründung besteht die untere Schicht der Gründung aus ca. 50 cm (statt 20 cm) starkem Frostschutzmaterial (z.B. Schotter oder Magerbeton), das in Lagen verdichtet eingebaut wird.

Hierbei ist darauf zu achten, dass im Bereich der Rückseite der L-Steine eine ausreichende Entwässerung vorhanden ist. Sonst kann es zur Bildung von Frostlinsen kommen, die dann Schäden an den L-Steinen verursachen können.

Die L-Steine sind an der Rückseite mit nichtbindigem Boden zu verfüllen (z.B. Füllsand). Der Füllboden ist lagenweise einzubauen (ca. 30 cm) und zu verdichten. Dabei ist ein Mindestabstand zwischen dem Verdichtungsgerät und der Rückseite des L-Steines von 50 cm einzuhalten.

Wenn ein Abdichten der Stoßfugen erforderlich ist, werden hierfür dauerelastische Fugenbänder, z.B. Compriband, verwendet.

